≡ zentralplus

Startseite > Gesellschaft > Deshalb leuchtet der Schweizerhof am ersten Advent orange



So präsentierte sich das Hotel Schweizerhof am Sonntagabend. (Bild: zvg)

Weltweite Kampagne gegen Frauengewalt

Deshalb leuchtet der Schweizerhof am ersten Advent orange

(b) 1 min Lesezeit 01.12.2019, 20:12 Uhr

Die Fenster des Hotels Schweizerhof Luzern leuchteten am ersten Advent in der Farbe Orange. Damit machten zwei Freiwilligen-Vereine aus Luzern auf eine weltweite Kampagne aufmerksam.



Hinter den Orange Days steckt eine internationale Kampagne. Mit verschiedenen Aktionen wird vom 25. November bis zum 10. Dezember auf die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» aufmerksam gemacht. Auch die beiden Soroptimist Clubs Luzern und Luzern Saphir haben gemäss einer Mitteilung gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen wollen.

Mitglieder der beiden Frauen-Serviceclubs verteilten dazu Info-Material und orange Trillerpfeifen an die Passantinnen und Passanten. Das Hotel Schweizerhof Luzern unterstützte die Aktion und trug dazu bei, dass die orange Beleuchtung in der Stadt weit herum sichtbar war, wie es weiter heisst.



Den Soroptimist-Club gibt es in Luzern seit 1959

«Die Verhinderung von Gewalt gegen Frauen ist der Schlüssel zur vollen Verwirklichung der Grundrechte von Frauen» – so einer der Leitsätze von Soroptimist International. Die Orange Days sind eine geeignete Plattform, um das Bewusstsein der Bevölkerung für die Thematik zu schärfen.

Soroptimist International SI ist der weltweit grösste Serviceclub für berufstätige Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. Mehr als 3000 SI Clubs gibt es in 125 Ländern rund um den Globus – mit insgesamt rund 91'000 Mitgliedern. In der Schweiz gibt es 61 Clubs – der SI Club Luzern wurde 1959 gegründet, der SI Club Luzern Saphir 2017.